

Tennis: Deutsche Meisterschaften

Christoph Negritu ist in Biberach am Start

Biberach Im November hat Christoph Negritu bei drei Turnieren in Südafrika sein Können im Umgang mit dem Tennisschläger präsentiert. Seine Auftritte dort haben mit dazu beigetragen, dass sich der Spitzenspieler des TEV Fellbach in der weltweiten Bestenliste der Doppelspieler auf den 430. Platz verbessert hat. Als Solist belegt er den 636. Rang. In der nationalen Rangliste wird der 22-Jährige derweil auf dem 62. Platz geführt. Damit zählt er zum erlesenen Kreis derer, die in der kommenden Woche in Biberach den deutschen Meister unter sich ausspielen.

Bevor sich Christoph Negritu allerdings mit den besten Tennisspielern des Landes um den an erster Position gesetzten Michael Berrer messen darf, muss er sich für das Hauptfeld qualifizieren. 16 Spieler wetteifern am Montag im Bezirksstützpunkt des Württembergischen Tennis-Bunds – in dem die deutschen Meisterschaften bereits zum siebten Mal in Folge ausgetragen werden – um die vier noch zu vergebenden der insgesamt 24 Plätze. Neben den Männern spielen in Biberach auch die Frauen um den nationalen Meistertitel. *dom*